

Abendlied

19th-century Romantic German part-songs and motets
The Rodolfus Choir directed by Ralph Allwood and Ben Parry
TEXTS AND TRANSLATIONS



1 ABENDLIED (EVENING SONG) : JOSEF RHEINBERGER
LUKE XXIV, 29

Bleib bei us, denn es will Aben werden, und der Tag hat sich geneiget.
Stay with us, for the evening is falling, and the day is ending.

2 WARUM IST DAS LICHT GEGEBEN : JOHANNES BRAHMS
JOB III, 20–23; LAMENTATIONS III, 41; JAMES V, 11; MARTIN LUTHER

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben betrübten Herzen? Die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen; die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen. Und dem Manne, deß Weg verborgen ist, und Gott vor ihn denselben bedekket.

Why is the light given to the weary of soul and life to the downcast spirits? Death comes not to those who long for it. They look for it like buried treasure and are happy when they find the grave awaiting. To these, whose path is hidden, God himself shows not the way.

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel.

Let us lift up our heart and hands to God in heaven.

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehöret, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmter.

So may we count as blessed those who endure their trials. Remember Job and his patience; and you know the will of the Lord, who is merciful and has compassion.

4. Choral: Mit Fried und Freud ich fahr dahin, in Gottes willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheißen hat, der Tod is mir Schlaf worden.

In joy and peace I go there, as God wills; my heart and mind consoled, calm and quiet. God has promised that death is but a sleep to me.

SECHS SPRÜCHE OP 79 : FELIX MENDELSSOHN

3 WEINACHTEN (CHRISTMAS)

Frohloklet, ihr Völker auf Erden, und preiset Gott! Der Heiland ist erschienen, den der Herr verheißen. Er hat seine Gerechtigkeit der Welt offenbaret. Halleluja!

Rejoice and be glad all ye nations and praise the Lord! The Saviour has appeared, whom the Lord has promised. Now his righteousness is revealed to all the world. Alleluia!

4 AM NEUJAHRSTAGE (NEW YEAR'S DAY)

Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt erschaffen worden, bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

Lord God, you are our salvation evermore. Even before the mountains were formed, before the earth and the world were created, you are God for evermore, world without end. Alleluia.

5 AM HIMMELFAHRTSTAGE (ASCENSION DAY)

Erhaben, o Herr, über alles Lob, über alle Herrlichkeit, herrschest du von Ewigkeit. Halleluja!

You stand, O Lord, above all praise, above all majesty; you reign for evermore. Alleluia.

6 IN DER PASSIONSZEIT (PASSIONTIDE)

Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten, und erbarme dich unseres Elends. Herr, der du unser Heiland bist, stehe uns bei, erlöse uns und vergieb uns unsere Sünden um der Herrlichkeit deines Namens willen. Halleluja!

Lord, remember not our offences and sins, but be merciful in our affliction. Lord, our Redeemer, guard and keep us, deliver us and forgive us all our transgressions, for the majesty of thy name and glory. Alleluia!

7 IM ADVENT (ADVENT)

Laßet uns frohlokken, es nahet der Heiland, den Gott uns verheißen. Der Name des Herrn sei gelobet in Ewigkeit. Halleluja!

Let us rejoice, the Saviour is coming, as God has promised us. The name of the Lord be praised for evermore. Alleluia.

8 AM CHARFREITAGE (GOOD FRIDAY)

Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedriget, und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze; darum hat Gott ihn erhöht, und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist. Halleluja!

Christ laid down his life to redeem our transgressions, and submitted himself even unto death on the cross; therefore God has glorified him, and given him a Name which is above all other names. Alleluia!

9 CHRISTUS FACTUS EST : ANTON BRUCKNER

Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen quod est super omne nomen.

Christ was made obedient for us even unto death, death on the Cross. For that God has raised him up and given him a Name which is above any other name.

10 AVE MARIA : ANTON BRUCKNER

Ave Maria gratia plena, dominus tecum; benedicta tu in mulieribus et benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus nunc et in hora mortis nostræ. Amen.

Hail, Mary, full of grace, the Lord is with thee; blessed art thou among women and blessed is the fruit of thy womb, Jesus. Holy Mary, mother of God, pray for us sinners now and at the hour of our death. Amen.

11 GEISTLICHES LIED : JOHANNES BRAHMS

Lass dich nur nichts nicht dauren mit Trauren.

Sei stille, wie Gott es fügt,
so sei vergnügt mein Wille!

Was willst du heute sorgen auf Morgen?

Der Eine steht allem für,
der gibt auch dir das Deine. Amen.

Do not be oppressed by sadness. Be quiet, as God ordains it, so be happy, my soul. Why will you worry today about tomorrow? The One who stands for all also gives you your portion. Amen.

DREI SECHSSTIMMIGE CHÖRE OP 39 : MAX REGER

12 SCHWEIGEN (SILENCE)

GUSTAV FALKE

Nun um mich her die Schatten steigen,
stellst du dich ein, o süßes Schweigen,
du, aller tiefsten Sehnsucht wert.

Sehr hab' ich unter Lärm und Last
des Tags nach dir, du scheuer Gast,
wie einem lieben Freund begehrt.

Das wirre Leben ist verklungen,
in Höhen ging und niederungen
längst jeder laute Schall zur Ruh!
Stimmen, die der Tag verschlang,
erklingen, mystischer Gesang
ja süßes Schweigen, rede du.

Was über deinen stillen Mund
aus einem rätheltiefem Grund
mit leisem Murmeln quillt herauf,
ich halte zitternd meine Schalen
und fang' die feinen Silberstrahlen
verborgner Quellen selig auf.

Now the shadows rise round me, you enter, O sweet Silence, worthy of the deepest longing. Amid noise and burdens I have often desired you, shy guest, like a dear friend. The tangled life has died away, in the hills and valleys each loud sound has already gone to rest. Voices swallowed by the day ring out, mystic song, sweet Silence, you speak. Whatever wells softly murmuring from your quiet mouth, from a mysterious depth, I tremblingly hold my bowl to catch in bliss the fine silver stream from hidden springs.

13 ABENDLIED (EVENING SONG)

AUG. H. PLINKE

Leise geht der Tag zur Rüste;
purpuroth zum letztenmal
der glüht der Wald, als ob ihn küsste
heiß der Sonne goldner Strahl.

Weißer Nebelschleier steigen
wallend aus dem See empör.
Rings ist Stille nur und Schweigen,
Und kein Laut klingt an mein Ohr.
Und es streben alle müden
Seelen nun der Heimat zu.

Denn der Abend lockt mit Frieden
und die Nacht mit süßer Ruh.

Und in ferne Weltenweiten
wogt die Seele mir hinaus,
gleich als wollte sie bereite
sich zum ew'ge* Flug ins Vaterhaus.

*[*added by Reger?]*

Softly the day goes to rest, the wood glows purple-red to the last, kissed by the gold rays of the sun. White mist rises from the lake. Quiet now, no sound strikes my ear. All tired souls are now at home. So the evening is locked in peace and the night in sweet rest. And my soul rises as if on wings to the Father's house.

14 FRÜHLINGSBLICK (SPRINGTIME)

NIKOLAUS LENAU

Durch den Wald, den dunkeln, geht
holde Frühlingsmorgenstunde,
durch den Wald vom Himmel weht
eine leise Liebeskunde.

Selig lauscht der grüne Baum
und er taucht mit allen Zweigen
in den schönen Frühlingstraum,
in den vollen Lebensreigen.

Blüht ein Blümlein irgendwo,
wird's vom hellen Thau getränkt,
das einsame zittert froh,
daß der Himmel sein gedenket.

In geheimer Laubensnacht
wird des Vogels Herz getroffen
von der großen Liebesmacht,
und er singt ein süßes Hoffen.

All' das frohe Lenzgeschick
nicht ein Wort des Himmels kündet;
nur sein stummer, warmer Blick
hat die Seligkeit entzündet;
also in den Winterharm,
der sie Seele hielt bezwungen,
ist sein Blick mir still und warm,
Frühlingsmächtig eingedrungen.

An enchanted Spring morning in the shadowed wood; a quiet message of love from heaven whispers through the wood. The green tree listens in bliss, its branches plunged in the lovely Spring-dream in the full dance of life. A little flower blooms somewhere, nourished by the bright dew, trembling happily in its loneliness because heaven has remembered it. The bird's heart is struck by the great power of love and he sings a sweet hope. Not a word from heaven proclaims the happy events of Spring, only its silent warm glance has aroused this bliss; so, into the horrid winter which conquers the soul, its glance has come to me, quiet and warm, with the power of Spring.

15 AN WEBERS GRABE (AT WEBER'S GRAVE) : RICHARD WAGNER

Hebt an den Sang, ihr Zeugen dieser Stunde,
die uns so ernst, so feierlich erregt!

Dem Wort, den Tönen jetzt vertraut die Kunde
des Hochgefühls, das uns're Brust bewegt!
Nicht trauert mehr die deutsche Mutter Erde
um den geliebten, weit entrückten Sohn,
nicht blickt sie mehr mit sehnender Gebärde
him übers Meer, zum fernen Albion:
aufs Neu' nahm sie ihn auf in ihren Schoß,
den einst sie auswand' edel, rein und groß.

Hier, wo der Trauer stumme Zähren flossen,
wo Liebe noch das Teuerste beweint,
hier ward von uns ein edler Bund geschlossen,
der uns um ihn, den Herrlichen, vereint.
Hier wallet her, des Bundes Treu genossen,
hier grüßet euch als fromme Pilgerschar;
die schönsten Blüten, die dem Bund entsprossen,
bringt opfernd dieser edlen Stätte dar:
denn hier ruh' Er, bewundert und geliebt,
der unsrem Bund der Weihe Segen gibt.

Begin the song, you witnesses of this hour which moves us in so serious, so solemn a mood. Entrust now to the words, the notes, the message of the high feelings that move our hearts. The German motherland mourns no more the beloved son who was far away, she does not gaze with longing over the sea to distant Albion. She took him again into her lap, the one whom she sent away, noble, pure and great. Here, where silent tears of grief had been flowing, where love still weeps for that which is most precious, here we made a noble pact which unites us around him, the most glorious one. Approach, you faithful companions, here greet each other as a pious band of pilgrims. Bring the most beautiful flowers sprung from our company to this noble place like a sacrifice, for here may he find rest, who, admired and loved, gives to our group a sacred blessing.

SECHS GEISTLICHES LIEDER : HUGO WOLF

JOSEPH VON EICHENDORFF

16 AUFBLICK (LOOKING UPWARDS)

Vergeht mir der Himmel vor Staube schier,
Herr, im Getümmel zeig' dein Panier!
Wie schwank' ich sündlich, lässt du von mir:
Unüberwindlich, bin ich mit dir!

Almost in the dust, I am dying for heaven, Lord, give me a sign in this tumult! How unsteady and sinful I am if you desert me: undefeated, if I am with you.

17 EINKLANG (HARMONY)

Weil jetzo alles stille ist
und alle Menschen schlafen,
mein' Seel' das ew'ge Licht begrüßt,
ruht wie ein Schiff im Hafen.
Der falsche Fleiß, die Eitelkeit,
was keinen mag erlaben,
darin der Tag das Herz zerstreut,
liegt alles tief begraben.
Ein andrer König wundergleich
mit königlichen Sinnen,
zieht herrlich ein im stillen Reich,
besteigt die ew'gen Zinnen.

Now everything is calm and everyone is asleep, my soul greets the eternal Light, rests like a ship in harbour. Deceitful actions, vanity, from which the heart cannot escape by day, all lie deeply buried. Another wondrous King with royal aspect, will rise up in the quiet realm, ascend the endless heaven.

18 RESIGNATION (RESIGNATION)

Komm, Trost der Welt, du stille Nacht!
Wie steigst du von den Bergen sacht,
die Lüfte alle schlafen;
ein Schiffer nur noch, wandermüd',
singt übers Meer sein Abendlied
zu Gottes Lob im Hafen.
Die Jahre wie die Wolken gehn
und lassen mich hier einsam stehn,
die Welt hat mich vergessen,
da trat'st du wunderbar zu mir,
als ich beim Waldesrauschen hier
gedankenvoll gesessen.
O Trost der Welt, du stille Nacht!
Der Tag hat mich so müd' gemacht,
das weite Meer schon dunkelt,
lass ausruhn mich von Lust und Not,
bis einst das ew'ge Morgenrot
den stillen Wald durchfunkent.

Come, world's comfort, silent Night! How softly you come from the hill, the air is sleeping; now a sailor, weary with travelling, sings on the sea in harbour his evensong to God's praise. The years go by like clouds and I am left standing here, the world has forgotten me; then you came wonderfully to me as I was thoughtfully sitting near the rustling wood. O world's comfort, silent Night! The day has made me so weary, the wide sea is already darkening; let me rest from desires and troubles, until the eternal sunrise shines through the quiet wood.

19 LETZTE BITTE (LAST PRAYER)

Wie ein todeswunder Streiter,
der den Weg verloren hat,
schwank' ich nun und kann nicht weiter,
von dem Leben sterbensmatt.

Nacht schon deckt, deckt alle Müden,
und so still ist's um mich her,
Herr, auf mir gib endlich Frieden,
denn ich wünsch' und hoff' nichts mehr.

Like a warrior close to death who has lost his way, I stagger and can go no further from life's deathly weakness. Night is covering all the weary, and it's so silent around me; Lord, give me peace for ever so that I wish and hope no more.

20 ERGEBUNG (SUBMISSION)

Dein Wille, Herr, geschehe!
Verdunkelt schweigt das Land.
Im Zug der Wetter sehe
ich schauernd deine Hand.
O mit uns Sündern gehe
erbarmend ins Gericht!
Ich beug' im tiefsten Wehe
zum Staub mein Angesicht.

Your will be done, Lord! The land lies dark and silent. In all weathers I see your hand. O show mercy to us sinners in the Last Judgement! I bow my face to the dust in deepest anguish.

21 ERHEBUNG (EXALTATION)

So lass herein nun brechen
die Brandung, wie sie will,
du darfst ein Wort nur sprechen,
so wird der Abgrund still.
Und bricht die letzte Brücke
zu dir, der treulich steht,
hebt über Not und Glücke
mich einsam das Gebet.

So let the surf break as it will, you have only to speak the word for the depths to be still. And if the last bridge breaks to you, who stands firm, only prayer will lift me above suffering and happiness.

22 DER ABEND (EVENING): RICHARD STRAUSS FRIEDRICH VON SCHILLER

Senke, strahlender Gott! Die Fluren dürsten nach erquickendem Thau. Der Mensch verschmachtet! Matter ziehen die Roße. Senken den Wagen hinab!
Siehe, wer aus des Meers krystallner Woge lieblich lächelnd dir winkt! Erkennt dein Herz sie? Rascher fliegen die Roße. Thetys, die göttliche winkt.
Schnell vom Wagen herab in ihre Arme springt der Führer, den Zaum ergreift Cupido, stille halten die Roße, trinken die kühlende Fluth.
An den Himmel herauf mit leisen Schritten kommt die duftende Nacht; ihr folgt die süße Liebe. Ruhet und liebet! Phoebus, der liebender ruht.

Sink, bright-beamed god! Meadows thirst for the life-giving dew; Man is languishing; the horses are pulling less strongly. The chariot sinks down!

See who is beckoning you from the sea's crystal waves, smiling gently! Does your heart know her? The horses fly more quickly. Thetis the divine beckons. The driver leaps from the chariot into her arms, Cupid holds the reins; the horses stand quietly, drinking the cool waters.

From the sky above, with soft steps, comes fragrant Night; sweet Love follows her. Rest and love! Phoebus the lover rests.

TRANSLATIONS © 2005 LYDIA SMALLWOOD